



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 02/2013

Verhandlungsschrift über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am 20. Juni 2013
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 13. 06. 2013
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan
Vizebürgermeister Thomas Seifert

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|----------------------------|------------------------------|
| 1. | 2. gf. GR Elisabeth Reiter |
| 3. GR Ing. Richard Lampl | 4. gf. GR Josef Jatschka |
| 5. GR Mag. Reinhard Rötzer | 6. |
| 7. GR Helga Wegenstein | 8. GR Andreas Kreiner |
| 9. GR Ferdinand Hackl jun. | 10. GR Ferdinand Hackl |
| 11. | 12. GR Irene Faissner |
| 13. GR Leopold Fuhrmann | 14. GR Mag. Hubert Tollerian |
| 15. | 16. GR Florian Weber |
| 17. GR Christine Kubitza | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 1. VB Verena Ransböck-Hameter | 2. Gemeindesekretär Alfred Veit |
| 3. | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. gf. GR Dr. Manuel Gmeiner | 2. GR Renate Wegenstein |
| 3. GR Josef Kreiner | 4. GR Hannes Zehetner |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 02. 05. 2013
- Pkt. 02: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 03: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
- Pkt. 04: Berichte aus den Ausschüssen
- Pkt. 05: Löschung des Vorkaufsrechtes für die Gemeinde Stetten – Beschlussfassung
- Pkt. 06: Grundverkauf – Beschlussfassung
- Pkt. 07: Fossilienwelt Weinviertel – Beschlussfassung
- Pkt. 08: Neue Postleitzahl – weitere Vorgangsweise – Beschlussfassung
- Pkt. 09: Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- Pkt. 10: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 20. 12. 2012
- Pkt. 11: Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 20. 12. 2012

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. 12. 2012 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

Pkt. 02: Bericht des Bürgermeisters

a) Umwidmungswunsch Familie Fischer

Herr Fischer Ludwig war bei der NÖ Landesregierung und beim Bürgermeister betreffend einer möglichen Umwidmung seines Gartens (Schulgasse/Schönkreuzweg). Der Bürgermeister hat Herrn DI Hois (NÖ LR) um Stellungnahme, betreffend einer möglichen Umwidmung, gebeten und teilt dem Gemeinderat diese in groben Zügen mit. Die Prioritäten müssten ungeändert werden bzw. sollten Gebiete immer als Ganzes und keine einzelnen Grundstücke gewidmet werden. Das Entwicklungskonzept müsste geändert werden ansonsten kann keine Umwidmung durchgeführt werden. (siehe Beilage 1)

b) Nahversorgung in Stetten

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die Firma Kienast die Situierung eines Nah & Frisch in der Wienerstraße 2-4 abgelehnt hat. Dies wäre zu kostenintensiv. Weiters hat Herr Bgm. Stich bestätigt, dass nun beim Kreisverkehr (gegenüber der OIL Tankstelle) ein Geschäft der REWE Gruppe situiert wird. Die diesbezügliche Bauverhandlung hat bereits stattgefunden.

Pkt. 03: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Es hat keine Prüfungsausschusssitzung stattgefunden.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 04: Berichte aus den Ausschüssen

Der Vizebürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die Regenableitung vor der Volksschule Stetten defekt ist. Womöglich ist hier das Kanalrohr eingestürzt. Die Reparaturarbeiten sollen in den Ferien stattfinden. Vorher muss man die Situation der Alpine GmbH (Konkurs) abwarten, ansonsten muss man eine andere Baufirma beauftragen.

Pkt. 05: Löschung des Vorkaufsrechtes für die Gemeinde Stetten – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Es liegt ein schriftliches Ansuchen von Notar Mag. Werner Kilian– Herr Valisik Erwin, Neubergstraße 32, um Löschung des Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Stetten betreffend das Grundstück Nr. 1688/38, EZ 525, vor. Da die gestellte Bedingung, die zur Eintragung des Vorkaufsrechtes führte, längst erfüllt ist, erklärt die Gemeinde Stetten auf die Ausübung dieses Vorkaufsrechtes zu verzichten und erteilt ihre ausdrückliche Einwilligung, dass die Einverleibung der Löschung des oben genannten Vorkaufsrechtes im Grundbuch ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten bewilligt werde.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag, dem Ansuchen von Herrn Erwin Valisik, um Löschung des Wiederkaufsrechtes für die EZ 525, Parzelle Nr. 1688/38 zuzustimmen.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 06: Grundverkauf – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Familie Vitzthum Alexandra und Thomas, Landstraße Nr. 5, 2111 Seebarn (ehem. Hubl, Franz-Zeißl-Weg) hat ein Ansuchen um den Erwerb den Bauplatz, Parz. 3179 in der Schloßgasse gestellt.

Vorab sollte jedoch der m²-Preis für dieses Gemeindegrundstück in der Schloßgasse festgelegt werden. Nach ausführlicher Besprechung einigt sich der Gemeinderat auf € 195,00/m².

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig den Grundverkauf der Parzelle Nr. 3179 an die Familie Vitzthum Alexandra und Thomas um einen Preis von € 195,00/m² durchzuführen.

Pkt. 07: Fossilienwelt Weinviertel – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Da die finanzielle Situation der Fossilienwelt Weinviertel sehr schlecht ist wurde seitens der NÖ Landesregierung eine Sonderbedarfszuweisung von € 950.000,00, aufgeteilt auf die nächsten 5 Jahre, zugesichert. Weiters werden die 10 vor Wien Gemeinde ebenfalls einen Betrag von € 950.000,00 zuschießen. Für diese Finanzierung wird ein Kredit mit einer Laufzeit von 15 Jahren aufgenommen. Herr Bgm. Laab und Herr Bgm. Stich verhandeln mit der Raika. Die 10 vor Wien Gemeinden werden den Kredit anteilig (wie den Mitgliedsbeitrag für 10 vor Wien) tilgen.

VERLAUF DER SITZUNG

Der Name Fossilienwelt soll auf Perlenwelt umgewandelt werden sowie der Zufahrtsbereich und der Parkplatz sollen neu gestaltet werden. Der Vertrag mit Herrn Dkfm. Piller wurde vorläufig bis Ende des Jahres verlängert. Nun muss der Beschluss gefasst werden, dass die Gemeinde Stetten den Kreditanteil von ca. € 3.000,00-4.000,00/Jahr übernimmt.

Nach ausführlicher Besprechung fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt einer Darlehensaufnahme des Vereins „10 vor Wien – Donau Raum Weinviertel“ in Höhe von € 950.000,00 bei der RAIKA Korneuburg gemäß beiliegendem Anbot der Raika Stockerau (6-Monats Euribor zuzüglich Aufschlag 1,375% aufgerundet auf das nächste 1/8 %) zu:
 - **anteiliger Darlehensbetrag** lt. Tilgungsplan und beiliegender Aufstellung aller Gemeinden
 - anteilige Belastung/Annuität der Gemeinde lt. beiliegendem **Tilgungsplan** der Raika Stockerau (Annuität halbjährlich am 1.5. und 1.11., 1. Tilgung am 1.5.2014)
 - Laufzeit 15 Jahre
2. Die Gemeinde stimmt weiters zu, dass dieses Darlehen in Höhe von € 535.000,00 zur Abdeckung der Bankverbindlichkeit der Fossilienwelt GmbH bei der RAIKA Korneuburg und die verbleibenden € 415.000,00 als Gesellschafterzuschuss zur Deckung von Investitionen der Fossilienwelt GmbH verwendet werden.
3. Die Gemeinde übernimmt eine Haftung als Bürge und Zahler in Höhe des anteiligen Darlehens (siehe beiliegende Aufstellung)

Pkt. 08: Neue Postleitzahl – weitere Vorgangsweise – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über das Antwortschreiben der Post AG betreffend eine neue Postleitzahl für Stetten. Der Gemeinde könnte die PLZ 2107 zugewiesen werden und ein günstiger Umsetzungstermin wäre der 01. 12. 2013. Ein Gemeinderatsbeschluss sowie eine Excel-Datei mit allen Anschriften wäre erforderlich. Die Doppelgleisigkeit der neuen und alten PLZ ist 6 Monate, danach werden die Sendungen/Geldbeträge an den Absender retourniert. In der Vorstandssitzung wurde vereinbart, dass dieses Thema über den Sommer durchgedacht wird und ein mögliches Konzept erstellt, um in der September-Sitzung einen Beschluss zu fassen. Herr GFGR Ing. Richard Lampl macht den Vorschlag eine Arbeitsgruppe zu gründen.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 09: Allfälliges

Der Vizebürgermeister bittet die Gemeinderäte am Freitag um 13.00 Uhr am Himmelweg zu erscheinen um für die abendliche Sommwendfeier herzurichten. GR Hackl Ferdinand jun. und GR Hackl Ferdinand sen. kümmern sich um die Barkasse und um die Trink- und Essensbons. Der Bürgermeister wird am Abend den Kühlwagen zum Veranstaltungsort bringen. Die FF-Stetten ist informiert und wird mit einem Löschfahrzeug vor Ort sein. Die restlichen Vorbereitungen sind getroffen und um 18.00 Uhr beginnt die Sommwendfeier.

Weiters bittet er Herrn GFGR Josef Jatschka mit Herrn Steindl, Rückersdorf, betreffend der kontrollierten Überflutung einiger Grundstücke neben dem Donaugraben zu sprechen. Er meint, dass die Grundbesitzer keinen Einspruch gegen diese Flutungen machen können. Wenn er nähere Informationen hat wird er in der nächsten Sitzung darüber berichten.

Herr Jugendgemeinderat Florian Weber möchte nun wissen wie es mit der Reinigung des Jugendraumes weiter geht. Herr Gemeindesekretär Alfred Veit teilt ihm mit, dass sich Herr Mandl darum kümmern wird. Mögliche Wertgegenstände soll der Sportverein in eine Schachtel geben und diese am Gemeindeamt deponieren.

Herr GR Fuhrmann möchte wissen inwieweit die Arbeiten der Alpine GmbH betreffend den Konkurs der Firma abgeschlossen sind. Zum jetzigen Zeitpunkt gehen alle davon aus, dass die Arbeiten in 14 Tagen wieder aufgenommen werden können.

Weiters möchte er wissen ob für das Grundstück, welches die Gemeinde von der Fa. Gas Connect (Stettner Berg) übernommen hat schon verpachtet ist. Herr Gemeindesekretär Veit und der Agrarausschuss werden sich darum kümmern.

Herr GFGR Ing. Richard Lampl bittet darum die Herbsttermine für die Vorstands- und Gemeinderatssitzungen im Voraus zu vereinbaren um die Termine besser koordinieren zu können.

Weiters fragt er nach ob die Flächen über der Autobahn für Radfahrer genutzt werden können. Der Bürgermeister teilt ihm mit, dass diese Flächen für die Bepflanzung verplant sind und daher eine Befahrung nicht möglich ist.

Frau GR Irene Faissner teilt dem Gemeinderat den neuen Folder der Fossilienwelt aus. Es gibt nun einen Lehrpfad der auch ohne Führung besichtigt werden kann.

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT